

AIOS Kongress

12. Nationaler Kongress der AIOS: Chronik eines angekündigten Ereignisses

Ada Giampà

Liebe Kolleginnen und Kollegen, viele von Ihnen waren selbst dabei, und für die anderen haben wir einen detaillierten Bericht über den vor Kurzem durchgeführten Kongress verfasst, der die Zusammenarbeit mit Antonio Di Iorio und der ganzen Gruppe aus dem Kanton Tessin weiter gestärkt hat. Die Nachrichten aus der Schweiz sind positiv, vor allem in Bezug auf die Kollegen, die sich Jahr für Jahr einsetzen, um die von uns allen geleistete Arbeit weiter zu verbessern.

Deshalb freuen wir uns darüber, dass Antonio Di Iorio im neuen Jahr Präsident der SGSV und somit Nachfolger von Fredy Cavin wird, den ich an dieser Stelle herzlich grüssen möchte.

Die aufmunternden Worte zum Abschluss des Kongresses in Riccione bestätigen, dass wir trotz der Wirtschaftskrise in die Zukunft blicken müssen.

Der Teil, der sich mit der Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der neuen akkreditierten Lehrgänge befasste, erwies sich in jeder Hinsicht als Erfolg.

Wie bereits nach dem Kongress von Lecce hat unsere hochgeschätzte Mitarbeiterin Ada Giampà auch dieses Mal wieder einen Überblick über die präsentierten Inhalte vorbereitet, vermittelt dabei aber vor allem auch ihre Eindrücke und Emotionen. Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche Arbeit!

M. Beatrice Benedetti Michelangeli

Instrument zur korrekten Steuerung des Prozesses zwingt uns ständig dazu, einfache und wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu finden, um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben ...».

Anschliessend folgt der *brillante Vortrag* von Rechtsanwalt Albano, der uns seit Jahren anhand ebenso einfacher wie tiefgründiger Beispiele auf faszinierende Weise die menschlichen Aspekte eines im ständigen Wandel begriffenen Berufs vor Augen führt, über die man jedoch im Alltag nicht nachdenkt.

In diesem ersten Block stellt die Präsidentin auch die Ergebnisse des *Projekts Astenore* vor, mit dem die Qualität im Bereich der Sterilisation gemessen und Einrichtungen angesprochen werden sollen, die Verbesserungen durchführen möchten. Die weiteren Vorträge finden in sieben teilweise parallel durchgeführten Workshops statt: drei am ersten, drei am zweiten und zwei am dritten Tag. Jeder Workshop beginnt und endet mit einer Interaktion zwischen Teilnehmern und Referenten dank *Televoting* als Warm-up und Mittel zur stärkeren Einbindung des Publikums.

Die drei Arbeitstage werden durch die innovativen «*Workshop Luncheons*» als Alternative zum klassischen Buffet aufgelockert, und auch die Kaffeepause erhält durch das Konzept *Open Coffee* sehr viel Flexibilität, um allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern maximalen Komfort zu bieten.

Am ersten Tag werden komplexe Themen behandelt: von den Vorschriften zu Medizinprodukten über das Risikomanagement bis zur Validierung und Überprüfung von Verpackungen und Geräten. Am Abend treffen sich die Mitglieder dann zur *Mitgliederversammlung*. Der Tag war gewiss anstrengend, aber der herrliche Blick auf Riccione aus dem Saal, in dem die *Eröffnungszeremonie* mit dem köstlichen *Empfangscocktail* stattfindet, lässt alle Müdigkeit vergessen!

Am zweiten Tag erhalten zuerst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Wort für *freie Mitteilungen*. Dann folgen drei Parallel-Workshops: Beziehung zwischen OPS und ZSVA,

Hier sind wir also, bereit für die Teilnahme am 12. *Nationalen Kongress der AIOS!*

Riccione, die Hauptstadt des mediterranen Sommers, empfängt uns mit einer Sommerbrise, die dem Herbst noch nicht so richtig Platz machen will. Wer vom Bahnhof durch die berühmte Viale Caccarini, das Symbol für Mode und Glamour von Riccione, schlendert, steht nach wenigen Minuten vor dem imposanten und futuristischen Kongresszentrum. Auf den Plakaten und Postern am Fuss der Treppe prangt stolz der Markslöwe.

Am Eingang wimmelt es von Teilnehmern, die sich zwei Jahre nach dem Kongress von Lecce begeistert und gespannt auf die Auseinandersetzung mit den Themen sowie voller Erwartungen wieder treffen oder zum ersten Mal mit der Welt der Sterilisation in Berührung kommen.

Dank der guten Organisation und der effizienten Arbeit des Sekretariats werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnell registriert und drängen sich noch vor dem eigentlichen Kongressbeginn an den Ausstellungsständen. Sie sind neugierig auf die Präsentation neuer Technologien und innovativer Materialien und sammeln Gadgets, Visitenkarten und Broschüren.

Begeisterung herrscht auch bei den Organisatoren: Direktionsmitglieder, Regionalvertreter, wissenschaftliche Verantwortliche und Moderatoren tauschen sich engagiert über die neusten Aspekte des Programms aus, und dann heisst es:

LOS GEHT'S!

Die Kongresseröffnung erfolgt pünktlich im bequemen und geräumigen Plenarsaal Concordia: *Präsidentin Maria Beatrice Benedetti Michelangeli* bedankt sich bei Teilnehmern, Mitarbeitern, Sponsoren, Organisatoren und allen, die zur Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben. Sie betont, wie *«immer ausgeklügeltere Technologien eingesetzt werden, um die Sicherheit zu erhöhen, ohne von der Anwendung der klassischen Hygieneregeln abzurücken. Biologische Risiken, manuelles Handling der Chargen, korrekte Verwendung von Medizinprodukten sowie Validierung und Überprüfung von Geräten sind nur einige der Aspekte, die die ZSVA-Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit beherrschen müssen, um angemessene Arbeitsbedingungen und maximale Unterstützung sicherzustellen. Die Anwendung der Vorschriften als unverzichtbares*

Herausforderungen durch Prionen anhand von Studien, Veröffentlichungen und Vorschriften sowie Instrumente für die Kontrolle und Überprüfung des Sterilisationsprozesses. Die Fragen und die von den erfahrenen Moderatoren perfekt geleiteten Diskussionen zwischen Teilnehmern und Referenten zeigen das grosse Engagement des Publikums.

Auch der zweite Tag endet mit einem unterhaltsamen und kulinarischen Abend: Das *offizielle Dinner* bietet Zeit für ein gemütliches Beisammensein, aufgelockert durch ein unter-

haltsames theatrales Krimispiel und einheimische Musik, die auch die grössten Tanzmuffel nicht kalt lässt. Gewürzt wird das Ganze durch schmackhafte und traditionelle Gerichte aus der Emilia Romagna.

Der Samstag als *letzter Tag* ist am lockersten gestaltet. Die Organisatoren sind zufrieden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich eingewöhnt, was sich bei den letzten beiden, länger als geplant dauernden Workshops bestätigt. Das Interesse an den Themen Bekämpfung von Nosokomialinfektionen, Rückverfolgbar-

keit, Dampfqualität, Nachhaltigkeit der Kosten etc. ist so gross, dass dadurch beinahe der Abschluss des Kongresses verschoben werden muss. Daher räumt die Präsidentin strategisch geschickt und mit ihrer lebenswürdigen Hilfsbereitschaft den Vorträgen mehr Zeit ein und hält ihre Abschluss- und Dankesrede einfach in beiden Sälen. *Besser hätte es gar nicht laufen können!*

Deshalb erwarten wir Sie alle voller Vorfreude *2014 in Mantua zur nächsten Ausgabe des Nationalen Kongresses der AIOS.* |

Geissmann Papier AG
Güterstrasse 5
5605 Dottikon

info@geissmannpapier.ch
www.geissmannpapier.ch

Tel: 056 616 77 77
Fax: 056 616 77 78

Besuchen Sie doch auch unseren Onlineshop und profitieren Sie von unserem Sortiment:
shop.geissmannpapier.ch

GEISS MANN
gepa *plast print*

Sterilgutverpackungen

- für Spitäler und Kliniken
- Testsysteme für Sterilisation
- Impuls- und Durchlaufsiegelgeräte validierbar
- qualifizierte Beratung
- Service

HAWO - Geräte garantieren Ihnen ein einwandfreies Verschliessen der Sterilgutverpackungen nach *DIN 58953-7*.

Wartung und Validierung erfolgen bei uns im Hause. Ersatzgerät kostenlos.

steriCLIN